

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

Claudia Hauck
Tel. 089 / 18951890
E-Mail presse@blpr.de

Bundesrat stoppt Ausweitung der Pflegebefugnisse BLPR fordert rasche Einigung

München, 01.12.2025 – Der Bayerische Landespflegerat (BLPR) ist besorgt darüber, dass der Bundesrat das Gesetz zur Befugnisenerweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) gestoppt hat. Durch die Kopplung mit dem Sparpaket für die gesetzliche Krankenversicherung wurde das Gesetzespaket in den Vermittlungsausschuss verwiesen und damit vorerst ausgebrems.

„Die pflegerische Versorgung steht in vielen Bereichen ohnehin unter hohem Druck. Eine erneute Verzögerung der vorgesehenen Kompetenzerweiterung für Pflegefachpersonen sendet ein falsches Signal – sowohl an die Berufsgruppe als auch an Patientinnen und Patienten“, erklärt Claudia Hauck, Vorsitzende des Bayerischen Landespflegerats.

Die geplante Erweiterung der Kompetenzen hat eine offene fachliche Debatte ausgelöst und wird von den führenden Pflegeverbänden unterstützt. Der Vorschlag zielt darauf ab, Pflegefachpersonen mehr Handlungsspielräume zu eröffnen, Wege zu vereinfachen und Versorgungsabläufe effizienter zu gestalten. Gleichzeitig würde er wesentlich zur optimalen Nutzung der vorhandenen pflegerischen Expertise und zur Erhöhung der Pflegesicherheit in ganz Bayern beitragen.

Der BLPR kritisiert, dass ein fachlich weitgehend konsentiertes Vorhaben nun aufgrund anderer politischer Streitpunkte ins Stocken geraten ist. „Aus Sicht der Pflege wäre es sinnvoll, sachlich nicht zusammengehörige Gesetzesinhalte klar zu trennen. Strukturreformen in der Pflege dürfen nicht von fachfremden Konflikten abhängig sein“, so Dr. Sabine Berninger vom BLPR-Vorstand.

Mit Blick auf die angespannte Lage in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und im ambulanten Bereich fordert der Bayerische Landespflegerat alle politisch Verantwortlichen – insbesondere die in den beteiligten Ländern – auf, im Vermittlungsausschuss rasch zu einer Einigung zu kommen. Ziel müsse sein, dass die Befugnisenerweiterung wie geplant umgesetzt werden kann und die Pflegeprofession die vorgesehenen erweiterten Kompetenzen zeitnah in der Praxis nutzen kann.

„Die Pflege braucht Verlässlichkeit und klare Rahmenbedingungen, um ihre Aufgaben gut erfüllen zu können. Verzögerungen bei zentralen Reformen führen zu Verunsicherung und bremsen notwendige Entwicklungen aus. Für die Bevölkerung ist eine stabile, qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung jedoch unverzichtbar“, so Hauck abschließend.

Wer ist der BLPR?

Der Bayerische Landespflegerat (BLPR) ist ein Zusammenschluss von eigenständigen Berufsverbänden, Schwesternschaften und Berufs- und Pflegeorganisationen zur Förderung der Pflegeberufe. Der BLPR bündelt die berufspolitischen Aktivitäten seiner 14 Mitgliedsverbände, vertritt deren Positionen und Anliegen in der Öffentlichkeit, ist Ansprechpartner für alle landesspezifischen Belange der Profession Pflege, stärkt die politische Durchsetzung und fördert die berufliche Selbstverwaltung.

Wie der Deutsche Pflegerat auf der Bundesebene vertritt der BLPR auf der Länderebene die Pflegeberufe. Der BLPR, als Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe BAY.ARG, gegründet, besteht seit über 75 Jahren und ist damit der älteste Landespflegerat.

Information und Kontakt

Bayerischer Landespflegerat (BLPR)

Claudia Hauck
Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe
Lazarettstr. 1a
80636 München
info@bayerischer-landespflegerat.de
www.bayerischer-landespflegerat.de

Mitgliedsverbände:

Berufsverband für Kinderkrankenpflege in Deutschland (BeKD) e. V.
Bundesverband Lehrende Gesundheitsberufe u. Sozialberufe (BLGS) e. V. LV Bayern
Bundesverband Pflegemanagement e. V., LG Bayern
Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK) LV Bayern
Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern e. V.
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, DBfK Südost e. V.
Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrischer Pflege e. V. (DFPP)
Deutscher Pflegeverband e. V.
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V., Landesvertretung Bayern, Sektion Pflege
Katholische Pflegegemeinschaften und Pflegeorden
Katholischer Pflegeverband (KPV) e. V.
Landesarbeitsgemeinschaft Bayerischer Berufsfachschulen für Pflege e. V. (LAG Pflegeschulen)
Verband der Schwesternschaften vom Roten Kreuz in Bayern e. V.
Verband der PflegedirektorInnen der Universitätsklinika (VPU) e. V.